

Augsburg

Zukunft des Lechs aktiv gestalten

[04.02.2014] Wie sieht die Zukunft des Lechs aus? Diese Frage beschäftigt nicht nur das Wasserwirtschaftsamt, sondern auch die Bewohner von Augsburg, Kissing, Königsbrunn und Mering. Aktuell läuft eine Online-Befragung.

Die Bewohner der Städte Augsburg, Kissing, Königsbrunn und Mering sind aktuell gefragt, wenn es um die Zukunft des Lechs geht. Ins Leben gerufen wurde das Projekt „Licca liber“ (der freie Lech) vom Wasserwirtschaftsamt (WWA) Donauwörth mit dem Ziel, den Fluss wieder in einen besseren, naturnahen Zustand zu bringen. In einem ersten Schritt soll die Zukunft des Lechs zwischen Mandichosee und Gersthofer Wehr geplant werden. Noch bis zum 16. Februar 2014 läuft eine Online-Befragung. Die Ergebnisse fließen dann nach Angaben der Stadt Augsburg in den weiteren Planungsprozess ein.

(cs)

Stichwörter: E-Partizipation, Augsburg, Kissing, Königsbrunn, Mering